



Großer Empfang zum 65. Geburtstag

■ Er ist ein echtes Unternehmer-Urgestein – **Karl-Otto Winter** von der IHK bezeichnet ihn gar als das „Sprachrohr des Mittelstandes“: Die Rede ist von Al-

des Regionalausschusses Schwalm-Eder quasi für unverzichtbar erklärten. Bei dem einen oder anderen Gläschen Sekt und leckeren Häppchen, ging es dann zum gemütlichen Teil der Veranstaltung über. (jul)

Starker Familienrückhalt: Alwin Altrichter mit seiner Frau Ursula (Mitte) und Tochter Nicole.

win Fotos: Klagholz Altrichter.



Glückwünsche vom Stadtoberhaupt: Hombergs Bürgermeister Dr. Nico Ritz hatte einen Präsentkorb dabei.



Der Unternehmer aus Homberg ist 65 Jahre alt geworden und hatte aus diesem Grund zu einem Empfang in das Restaurant „Da Franco“ in der Kreisstadt eingeladen. Neben der eigenen Familie und Freunden, waren zahlreiche Mitstreiter des Mittelstandes sowie kommunale Vertreter aus der Politik zu Gast im Gotischen Haus. Zu den Gratulanten zählten auch der aktuelle Homberger Bürgermeister **Dr. Nico Ritz** und sein Amtsvorgänger **Martin Wagner**.

Alte Weggefährten: Auch der ehemalige Bürgermeister der Kreisstadt Martin Wagner gehörte zu den Gratulanten.



Gaumenschmaus: Restaurant-Chef Francesco Iuzzolini servierte feinste Kaviar-Häppchen.



In seiner Begrüßungsrede dankte Altrichter vor allem seiner Frau Ursula und Tochter Nicole für die jahrelange Unterstützung auch im Betrieb. Von Ruhestand will Altrichter allerdings noch nichts wissen: „Ein paar Jährchen bin ich noch berufen“, betonte der Experte für Brandschutz. Darauf hoffen auch **Karl-Otto Winter** und **Ulrich Spengler** von der IHK, die den Jubilar als Mitglied

Liberalen unter sich: Der Fraktionsvorsitzende der Homberger FDP-Fraktion **Manfred Ripke** und der ehemalige Kreisbeigeordnete **Georg Albert**.



Gäste aus Kassel: Rechtsanwalt **Eugen Kreitsch**, **Ulrich Spengler** (stellv. Hauptgeschäftsführer IHK) und **Ralf Gude** (geschäftsführender Gesellschafter Hotel Gude).